

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen

- Bauhauptgewerbe -

Februar 2007

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im Juli 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,30 EUR (Jahresbezugspreis 23,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 2000 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 2000 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2000	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000	23
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	24
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 2000 = 100)	30
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	32
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten.	34
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	36
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	38

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**.

Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörige und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

Milder Februar: NRW-Bauproduktion steigt um 22 Prozent

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Februar 2007 um 22 % höher als im Februar 2006. Dabei stieg die Bauleistung im Hochbau um 17 % und im Tiefbau um 28 %. Dieses Ergebnis wurde auch durch die sehr warme Witterung zum Jahresbeginn beeinflusst.

Innerhalb des Hochbaus wurden Produktionssteigerungen für den Wohnungsbau (+21 %) und den gewerblichen und industriellen Hochbau (+16 %) ermittelt. Für den öffentlichen Hochbau war ein Plus von 5 % zu konstatieren.

Im Bereich des Tiefbaus wurde die Bauleistung im Vergleich zu Februar 2006 in allen Sparten deutlich übertroffen. Im Straßenbau (+44 %) wurde aufgrund der günstigen Witterung erheblich mehr produziert. Auch im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+34 %) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+16 %) wurde die Vorjahresproduktion deutlich übertroffen.

Witterung im Februar 2007

Der Februar 2007 war in Nordrhein-Westfalen deutlich zu mild. Mit Werten zwischen 5,1 und 6,4 °C lagen die Mitteltemperaturen im Flachland 3,2 bis 3,8 Kelvin über dem Mittelwert. Der Februar schloss einen um 3,3 bis 4,0 °C zu warmen Winter ab. Dies war z. B. in Essen (5,8 °C) mit dem Winter 1989/90 (5,8 °C) der wärmste Winter seit Beginn der Messungen. In Aachen (6,2 °C) war der Winter 1989/90 mit 6,3 °C um 0,1 Kelvin wärmer. Auf dem Kahlen Asten lag die Februar-Mitteltemperatur mit 0,8 °C um 3,3 Kelvin über dem Mittel. Es gab im Flachland 3 bis 7 Frosttage sowie in Greven einen Eistag. Der Kahle Asten verzeichnete 17 Frost- und 4 Eistage. Der vergangene Februar war deutlich zu nass. Mit Summen zwischen 60 und 91 mm fielen im Flachland 125 bis 184 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten wurden 139 mm (126 %) registriert. Dort lag an 14 Tagen eine Schneedecke, im Flachland an 1 bis 2 Tagen.

Dagegen schien die Sonne deutlich zu wenig: 33 bis 54 Stunden, das sind 45 bis 67 % des 61/90er Wertes.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Februar 2007	Ahaus ¹⁾		Bad Salzuflen		Essen-Bredeneu		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+2,7	10,7	+2,6	12,7	+3,5	11,3	+4,2	10,3	+2,0	14,7
II	+6,2	25,7	+5,2	28,5	+6,5	30,3	+6,6	26,9	+4,8	52,9
III	+7,1	47,2	+7,3	41,2	+7,6	44,7	+8,3	22,6	+5,9	69,5
Δ / S	+5,3	83,6	+5,0	82,4	+5,9	86,3	+6,4	59,8	+4,2	137,1
dagegen Februar 2006	-	-	+0,3	60,0	+1,2	85,8	+1,7	64,6	-0,7	100,3

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen – 1) Ab März 2006 löst die Wetterstation Ahaus die Station Bocholt ab.

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - . . . Angabe fällt später an
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-
- p vorläufige Zahl
 - r berichtigte Zahl

Maßeinheiten

- St = Stück
- Mill. = Millionen
- % = %
- t = Tonne
- Std. = Stunden

Abkürzungen

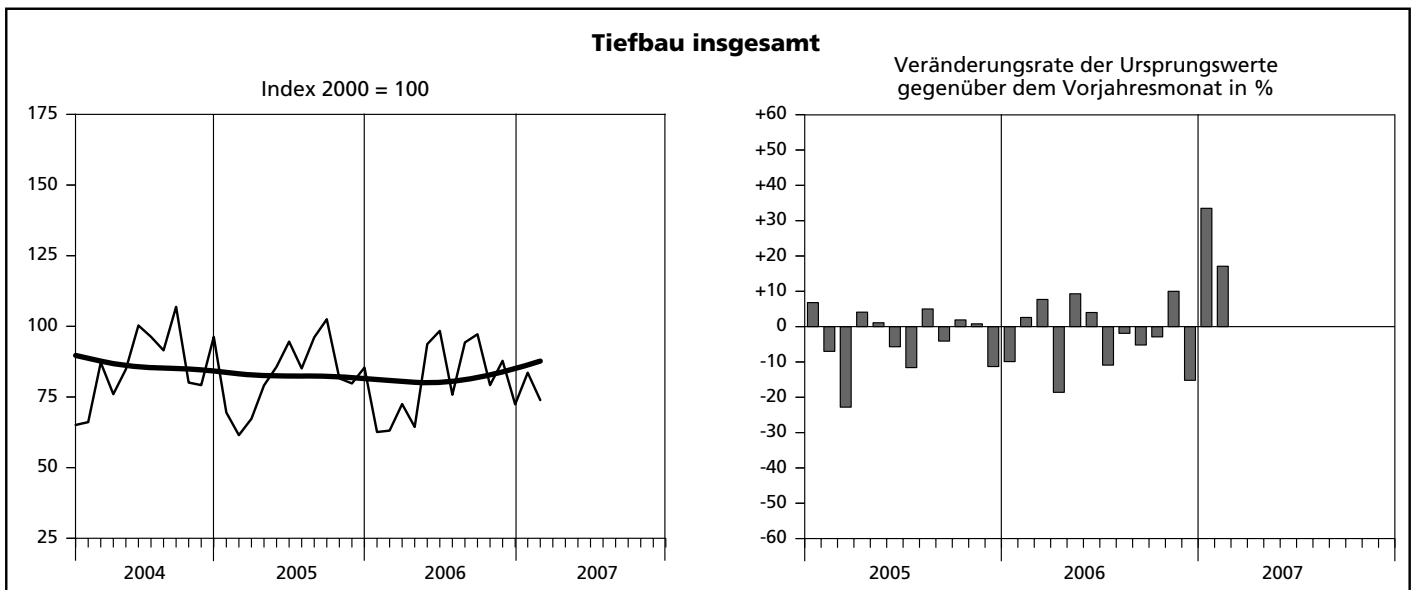
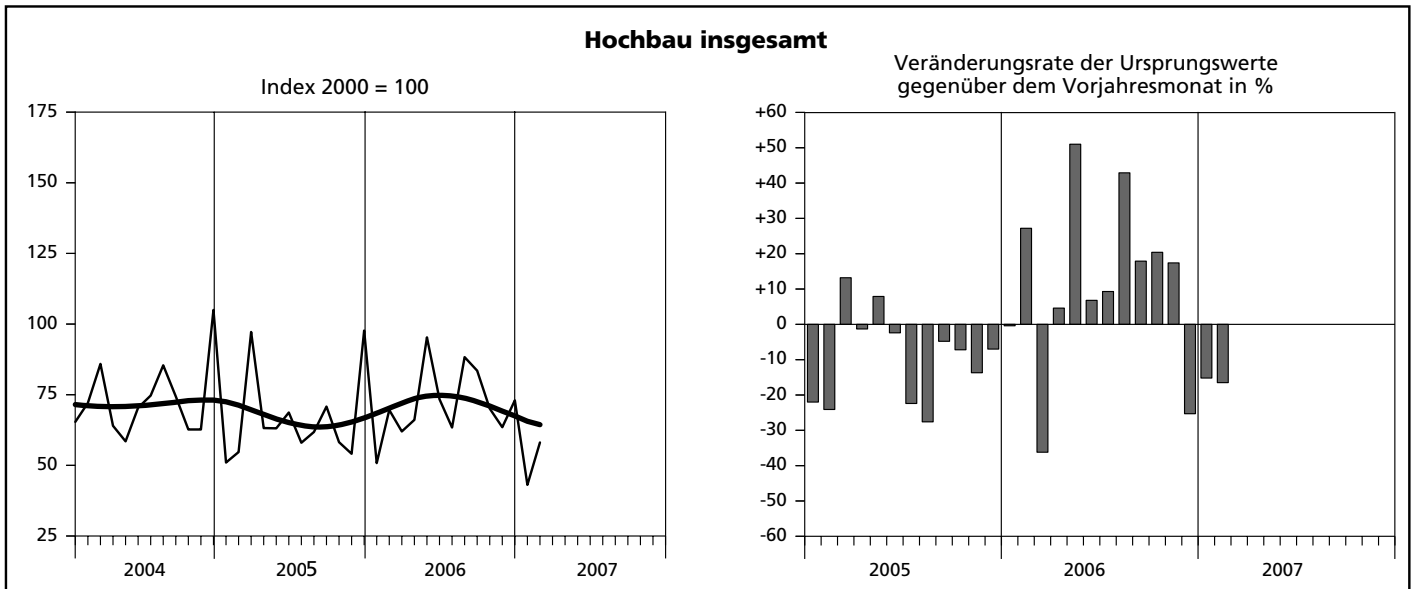
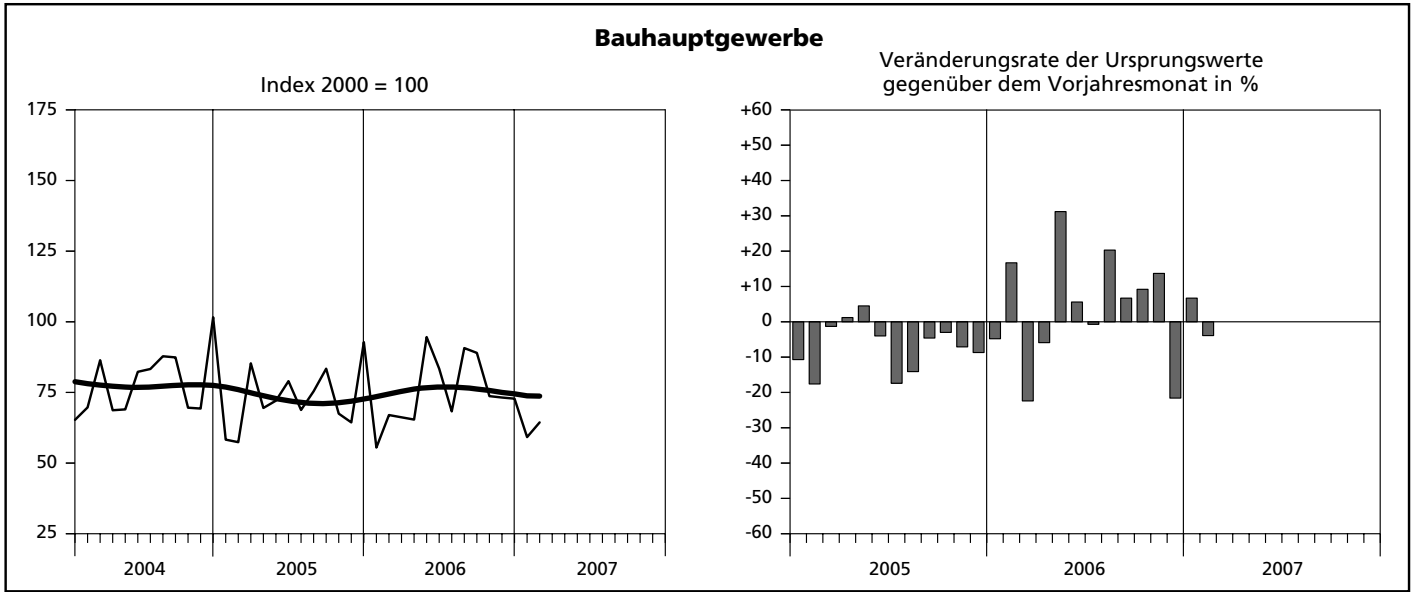
- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- MD = Monatsdurchschnitt
- JS = Jahressumme

Anmerkung

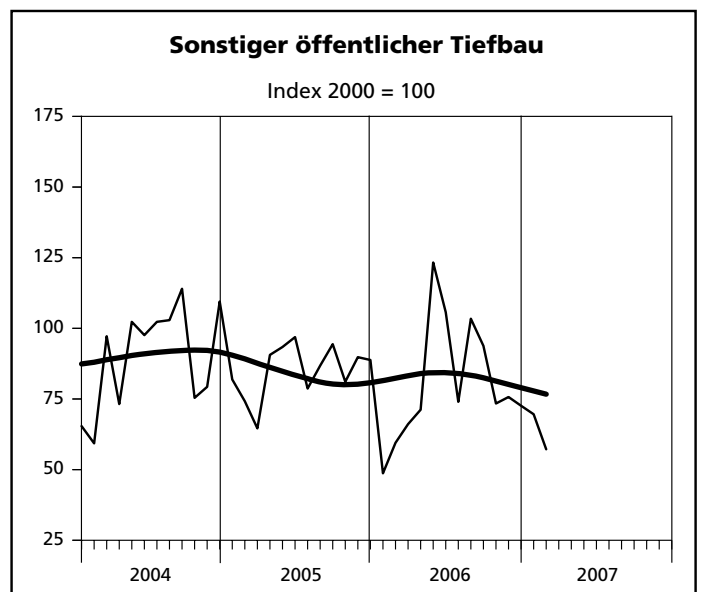
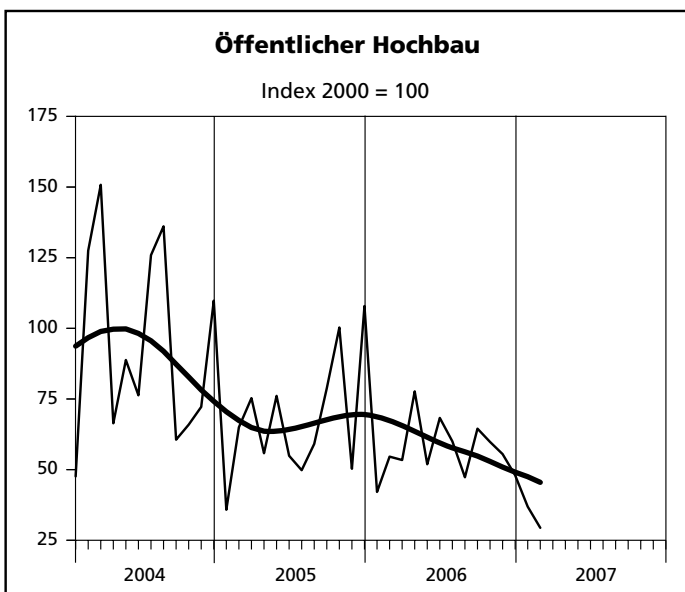
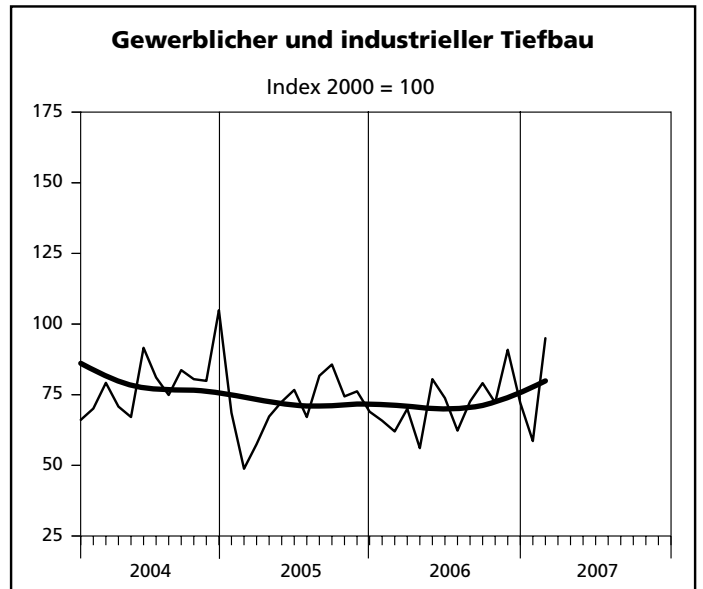
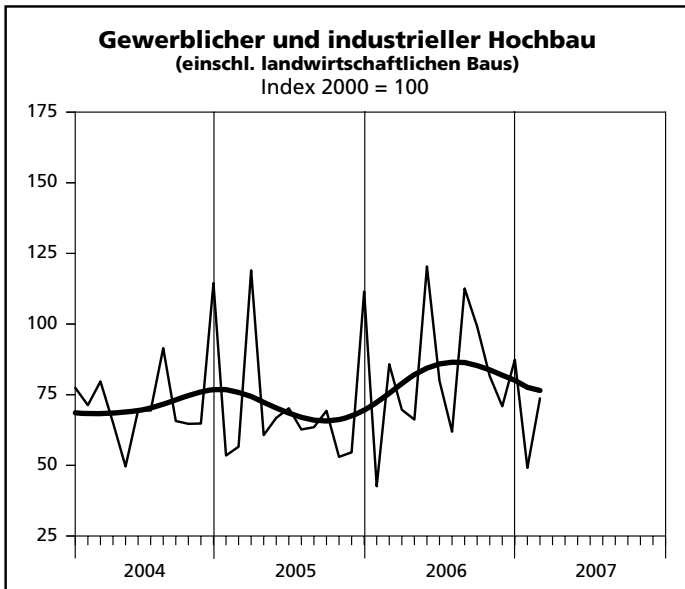
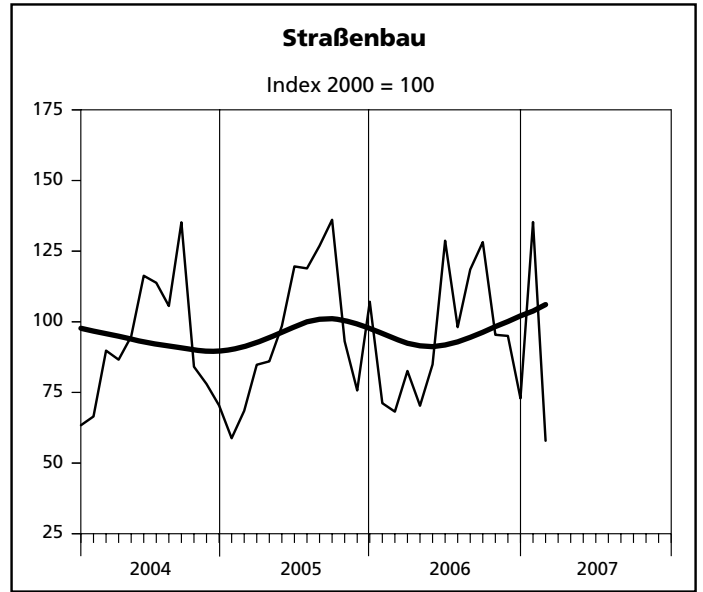
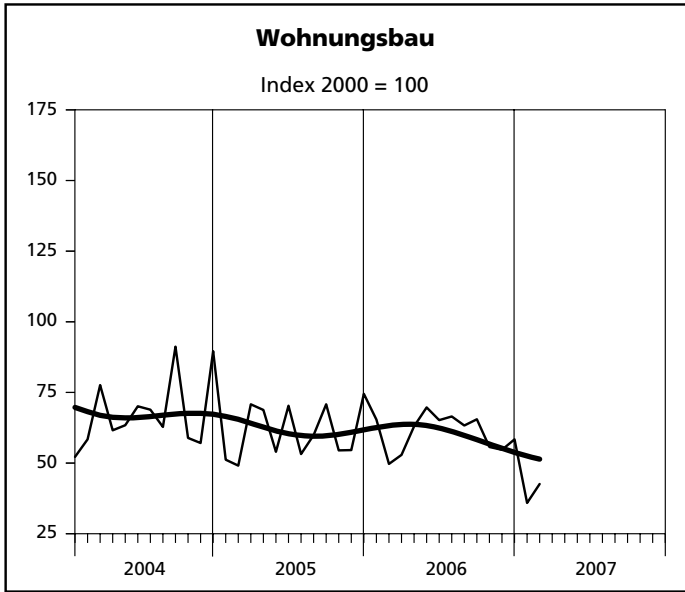
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs

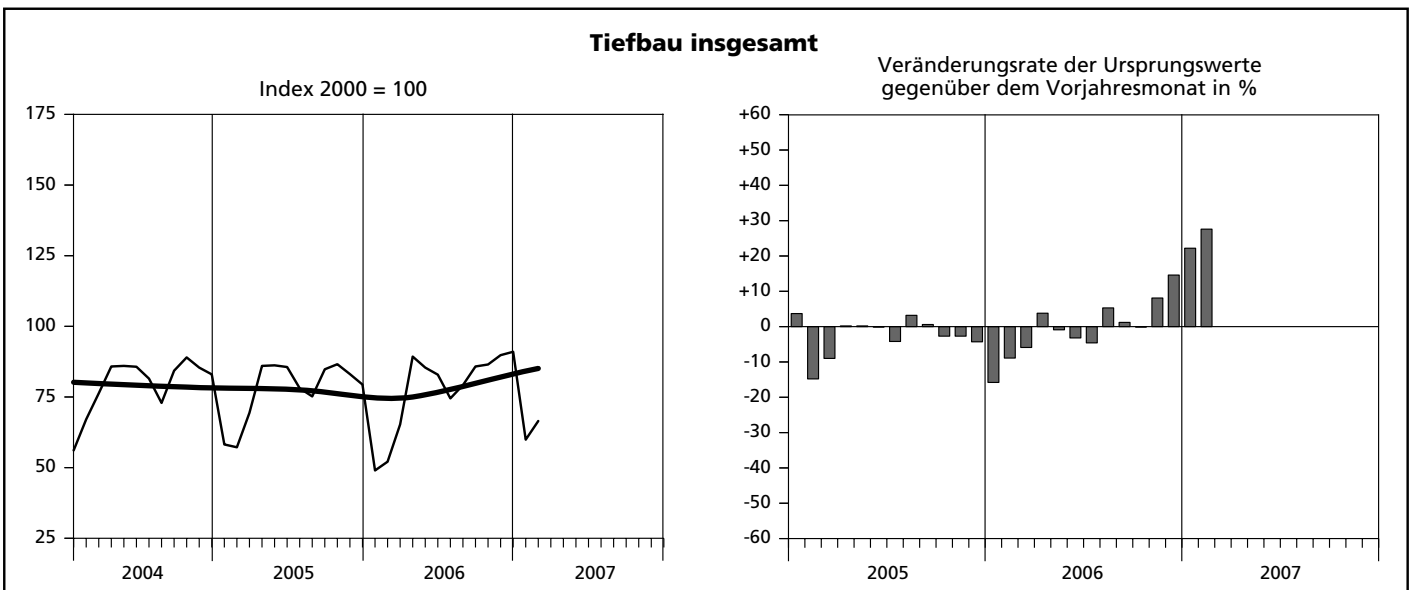
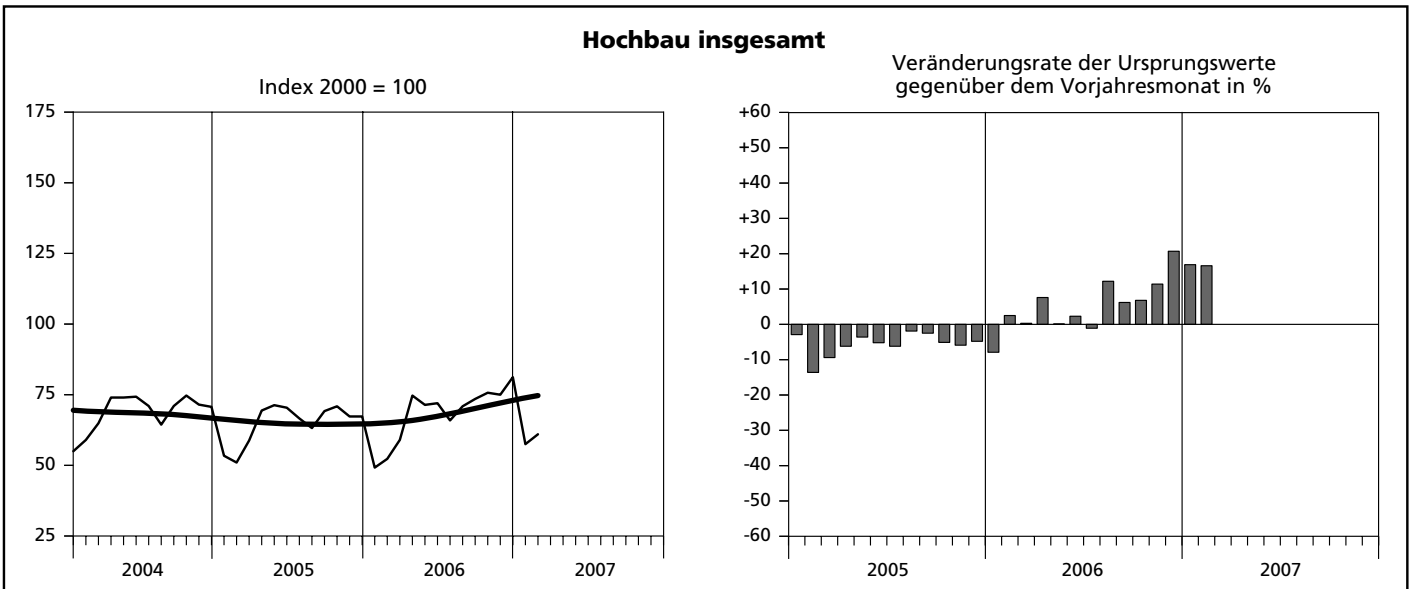
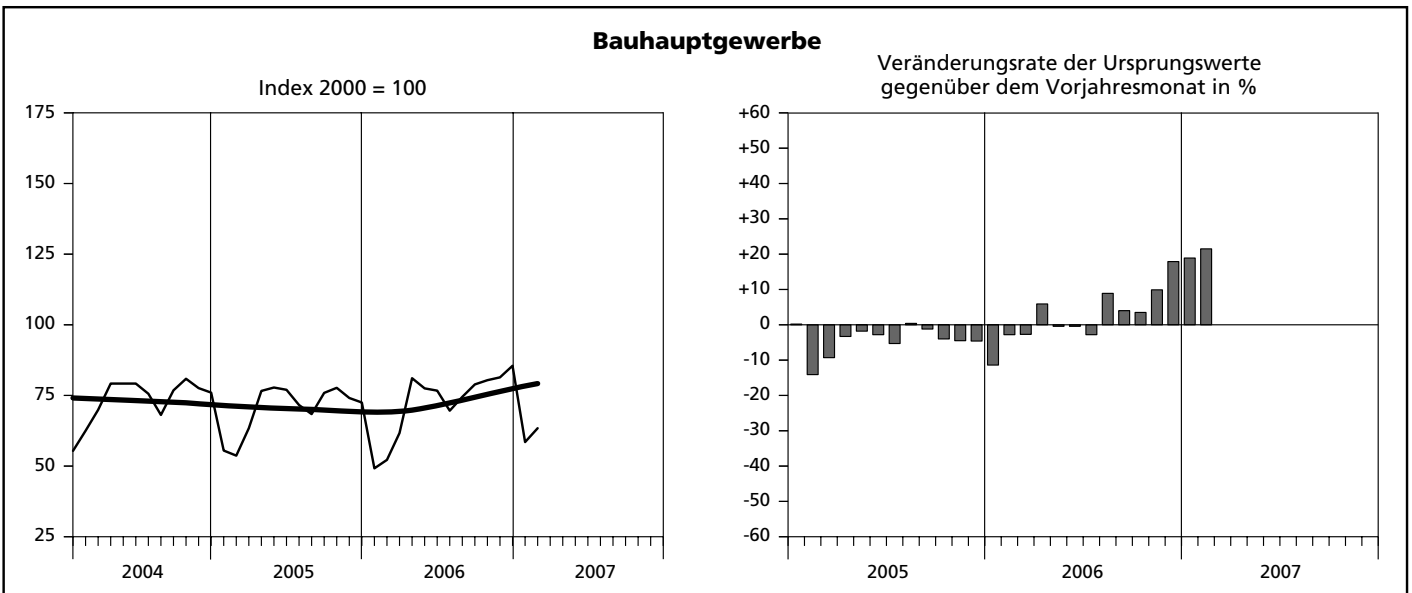


Index des realen Auftragseingangs



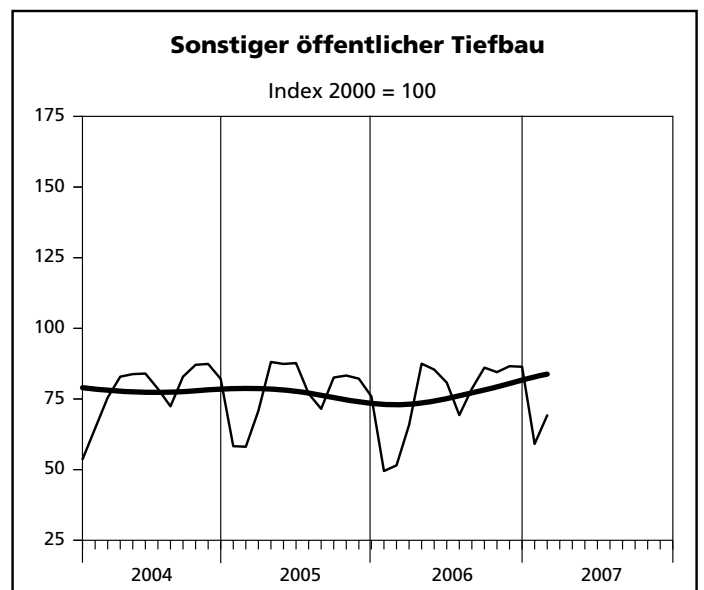
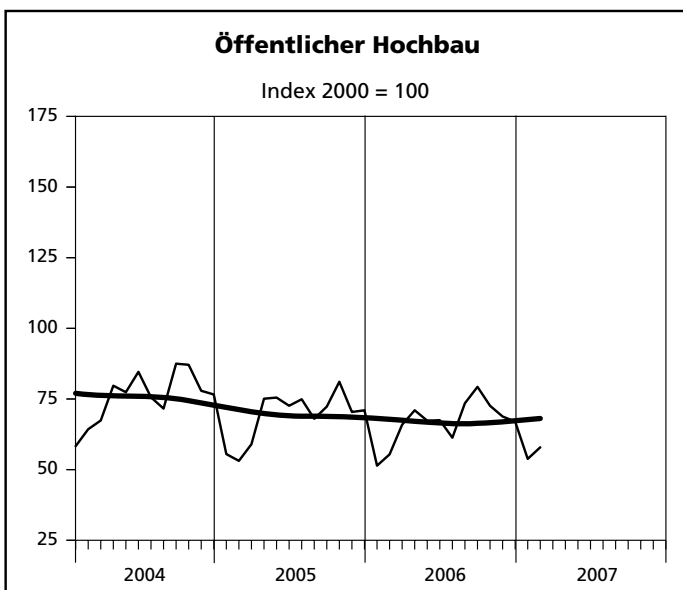
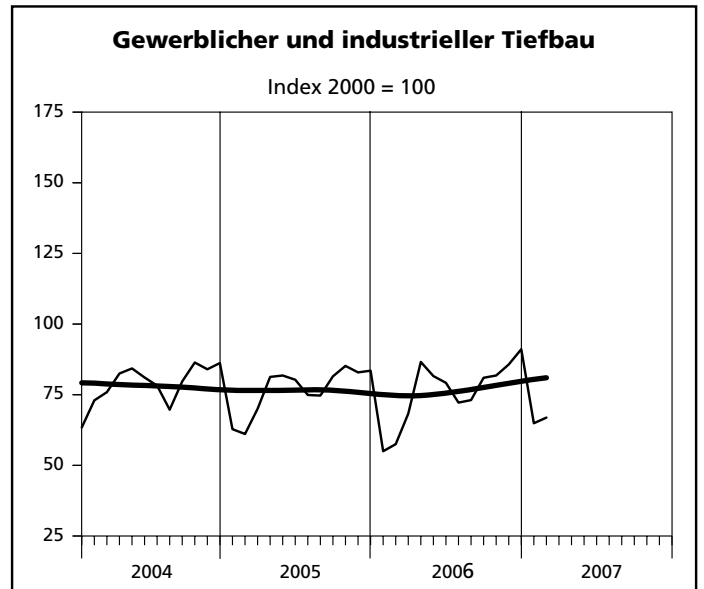
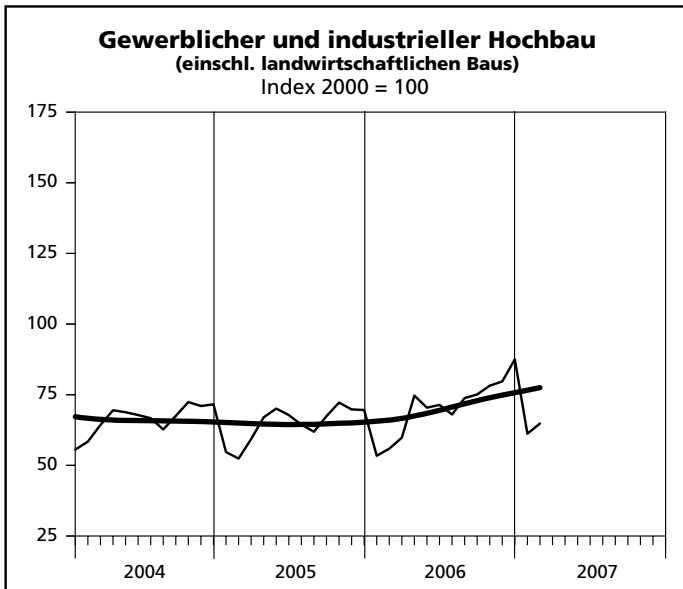
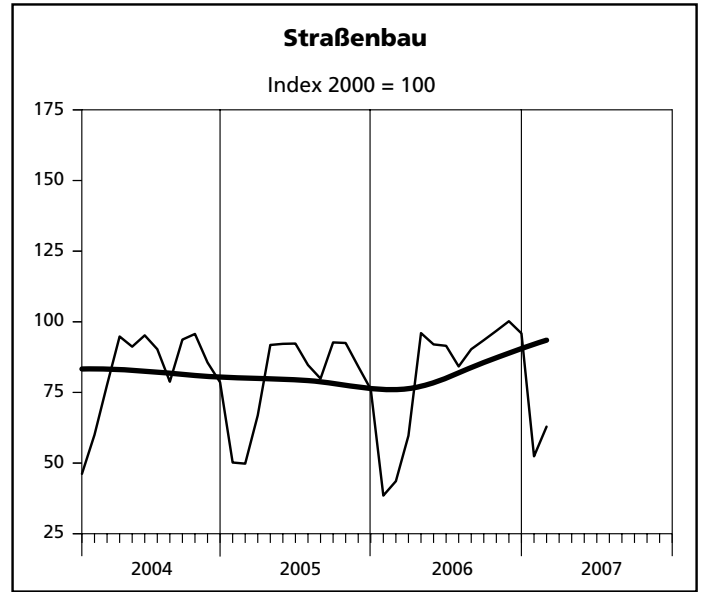
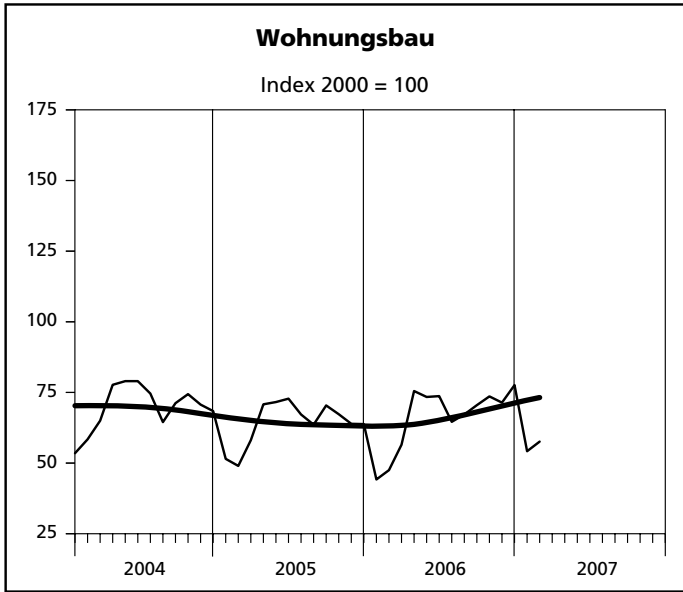
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragseins
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
3	2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
4	2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
5	2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
6	2005	72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
7	2006	75,0	71,6	60,8	81,5	56,9	80,1	92,8	71,5	80,6
8	2007 (kumuliert)	61,8	50,6	39,3	61,4	33,2	78,8	96,6	76,8	63,4
9	2005 Januar	58,3	51,0	51,2	53,5	35,8	69,5	58,8	68,6	81,9
10	Februar	57,4	54,7	49,1	56,6	65,0	61,5	68,5	48,8	74,2
11	März	85,3	97,2	70,8	119,0	75,3	67,3	84,8	57,5	64,6
12	April	69,5	63,2	68,8	60,7	55,8	79,1	86,0	67,3	90,6
13	Mai	72,1	63,1	54,0	66,8	76,1	85,7	98,5	72,5	93,4
14	Juni	79,0	68,7	70,3	70,2	54,9	94,6	119,6	76,7	96,9
15	Juli	68,8	58,0	53,2	62,7	49,8	85,1	118,9	67,1	78,7
16	August	75,4	61,8	59,9	63,5	59,1	96,1	126,9	81,7	86,8
17	September	83,4	70,8	70,8	69,3	78,8	102,5	136,1	85,7	94,4
18	Oktober	67,5	58,2	54,5	53,0	100,3	81,6	93,1	74,4	81,1
19	November	64,4	54,1	54,6	54,6	50,3	79,8	75,7	76,2	89,8
20	Dezember	92,8	97,7	74,5	111,5	107,9	85,4	107,1	69,0	88,8
21	2006 Januar	55,5	50,8	65,4	42,6	42,1	62,6	71,2	65,8	48,7
22	Februar	67,0	69,6	49,7	85,8	54,6	63,1	68,2	62,0	59,5
23	März	66,2	62,0	52,9	69,7	53,4	72,5	82,6	70,0	66,1
24	April	65,4	66,1	63,0	66,2	77,7	64,4	70,3	56,1	71,2
25	Mai	94,6	95,3	69,7	120,4	51,9	93,7	84,9	80,5	123,3
26	Juni	83,4	73,4	65,2	79,9	68,3	98,4	128,7	73,8	105,7
27	Juli	68,3	63,4	66,5	61,9	60,0	75,8	98,1	62,3	74,0
28	August	90,7	88,3	63,3	112,6	47,3	94,3	118,5	72,6	103,4
29	September	89,0	83,5	65,5	99,1	64,5	97,2	128,2	79,1	93,8
30	Oktober	73,7	70,1	55,7	81,6	59,8	79,2	95,4	72,2	73,4
31	November	73,2	63,5	54,7	70,9	55,5	87,8	95,0	90,9	75,7
32	Dezember	72,8	73,0	58,4	87,4	48,0	72,4	72,9	72,1	72,6
33	2007 Januar	59,2	43,1	35,9	49,1	36,9	83,6	135,3	58,6	69,6
34	Februar	64,4	58,1	42,6	73,7	29,4	73,9	57,9	95,0	57,2
35	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
3	2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
4	2003	76,7	72,6	70,7	72,9	79,9	81,9	85,7	80,7	80,5
5	2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
6	2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
7	2006	72,4	68,4	66,3	70,7	66,8	77,6	81,8	76,1	76,0
8	2007 (kumuliert)	61,0	59,3	55,9	63,0	55,9	63,2	57,7	65,9	64,2
9	2005 Januar	55,5	53,4	51,5	54,7	55,5	58,2	50,2	62,8	58,3
10	Februar	53,7	51,0	49,0	52,4	53,1	57,2	49,8	61,1	58,1
11	März	63,4	58,8	58,1	59,3	59,0	69,4	66,9	70,0	70,8
12	April	76,6	69,4	70,8	67,0	75,1	86,0	91,8	81,3	88,1
13	Mai	77,8	71,3	71,6	70,1	75,5	86,2	92,2	81,8	87,4
14	Juni	77,0	70,4	72,8	67,8	72,6	85,6	92,3	80,3	87,7
15	Juli	71,6	66,6	67,2	64,4	74,9	78,1	84,7	74,9	76,9
16	August	68,4	63,2	63,6	61,9	68,0	75,2	79,9	74,7	71,5
17	September	75,9	69,2	70,4	67,4	72,3	84,8	92,7	81,5	82,6
18	Oktober	77,7	70,9	67,3	72,2	81,1	86,6	92,5	85,2	83,3
19	November	74,1	67,3	63,9	69,8	70,4	83,1	84,2	82,9	82,2
20	Dezember	72,5	67,3	63,8	69,6	71,0	79,4	76,1	83,5	75,9
21	2006 Januar	49,2	49,2	44,2	53,4	51,4	49,0	38,5	55,0	49,5
22	Februar	52,2	52,3	47,5	55,9	55,4	52,1	43,6	57,5	51,5
23	März	61,7	59,0	56,5	59,8	65,9	65,3	59,7	68,3	65,8
24	April	81,1	74,7	75,5	74,7	71,0	89,3	96,0	86,6	87,5
25	Mai	77,5	71,4	73,4	70,4	67,3	85,4	92,0	81,6	85,4
26	Juni	76,7	72,0	73,7	71,4	67,5	82,9	91,5	79,2	80,8
27	Juli	69,6	65,9	64,6	68,0	61,3	74,5	84,2	72,2	69,3
28	August	74,5	70,9	67,2	73,8	73,5	79,2	90,3	73,1	78,6
29	September	78,9	73,5	70,5	75,1	79,3	85,8	93,5	81,0	86,1
30	Oktober	80,4	75,7	73,6	78,2	72,6	86,5	96,8	81,8	84,5
31	November	81,4	75,0	71,4	79,7	68,8	89,8	100,2	85,7	86,6
32	Dezember	85,5	81,2	77,6	87,5	67,0	91,0	95,9	91,1	86,4
33	2007 Januar	58,5	57,5	54,2	61,2	53,8	59,9	52,4	64,9	59,1
34	Februar	63,4	61,0	57,6	64,8	57,9	66,5	62,9	66,9	69,2
35	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe - Ergebnisse der Betriebe von Unter 1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	3 218 662
2	2001	9 419 102	5 535 127	1 769 694	3 216 570
3	2002	9 121 228	5 351 344	1 583 550	3 261 725
4	2003	8 193 638	4 514 776	1 600 594	2 459 315
5	2004	7 789 431	4 432 282	1 440 609	2 432 503
6	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
7	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
8	2007 (kumuliert)	1 144 556	561 114	149 966	374 999
9	2005 Januar	484 494	258 277	90 756	149 572
10	Februar	477 856	277 665	87 048	158 065
11	März	714 681	495 521	125 329	332 506
12	April	577 755	319 789	121 555	170 273
13	Mai	600 416	320 921	95 392	187 372
14	Juni	656 791	348 425	124 228	196 666
15	Juli	574 413	295 400	93 883	176 492
16	August	629 113	314 229	105 769	178 760
17	September	695 497	359 519	125 001	194 913
18	Oktober	567 560	296 495	96 204	149 643
19	November	540 792	275 732	96 344	153 978
20	Dezember	784 243	500 655	131 567	314 591
21	2006 Januar	468 765	258 767	116 563	120 838
22	Februar	571 125	359 729	88 628	243 343
23	März	562 102	319 091	94 194	197 747
24	April	559 806	341 445	112 928	188 829
25	Mai	812 374	495 109	124 951	343 681
26	Juni	713 675	379 870	116 963	228 066
27	Juli	594 679	330 763	120 925	178 835
28	August	792 552	464 670	115 046	325 195
29	September	777 307	438 720	119 165	286 226
30	Oktober	650 600	371 444	101 947	238 281
31	November	646 121	336 139	100 140	207 027
32	Dezember	642 347	387 069	106 795	255 218
33	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
34	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
35	März	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
173 566	409 830	3 945 965	1 721 535	1 126 426	1 098 004	1
137 690	411 173	3 883 975	1 552 212	1 183 663	1 148 100	2
133 864	372 205	3 769 884	1 595 992	1 141 545	1 032 347	3
112 566	342 300	3 678 862	1 567 621	1 139 783	971 458	4
122 370	436 799	3 357 149	1 355 490	1 031 479	970 180	5
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	6
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	7
13 134	23 015	583 442	251 126	206 579	125 737	8
6 363	11 586	226 217	97 849	54 818	73 550	9
6 732	25 820	200 191	69 624	63 887	66 680	10
8 797	28 889	219 160	81 956	79 146	58 058	11
5 567	22 394	257 966	96 222	80 425	81 319	12
6 751	31 406	279 495	103 546	92 072	83 877	13
6 253	21 278	308 366	109 553	111 818	86 995	14
6 935	18 090	279 013	96 293	111 581	71 139	15
4 845	24 855	314 884	117 274	119 127	78 483	16
8 132	31 473	335 978	122 878	127 771	85 329	17
9 907	40 741	271 065	108 534	88 833	73 698	18
11 037	14 373	265 060	111 199	72 286	81 575	19
15 961	38 536	283 588	100 630	102 254	80 704	20
6 061	15 305	209 998	89 290	68 513	44 690	21
10 405	17 353	211 396	70 128	65 638	54 573	22
7 307	19 843	243 011	83 917	79 433	60 642	23
20 228	19 460	218 361	71 560	68 674	65 861	24
9 179	17 298	317 265	96 489	82 945	114 035	25
6 522	28 319	333 805	83 024	125 793	97 789	26
5 763	25 240	263 916	75 212	98 432	69 881	27
9 367	15 062	327 882	89 737	118 959	97 612	28
9 932	23 397	338 587	95 457	128 676	88 592	29
8 143	23 073	279 156	84 697	96 983	70 025	30
6 255	22 717	309 982	111 796	96 594	72 181	31
7 676	17 380	255 278	85 399	74 147	69 174	32
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	33
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	34
...	...	...	...	...	...	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41
...	...	...	...	...	...	42
...	...	...	...	...	...	43
...	...	...	...	...	...	44

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	81 434	44 262	37 099	73
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	380 340	107 364	231 107	41 869
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	134 683	42 322	78 769	13 592
Insgesamt	596 457	193 948	346 975	55 534

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2005			2006			
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 292 065	3 241 315	3 317 153	3 410 199	3 387 132	3 398 949	3 316 469
Hochbau zusammen	2 049 724	2 014 837	2 032 541	2 153 400	2 011 738	2 006 158	2 070 006
davon							
Wohnungsbau	510 687	511 520	473 292	480 985	486 520	498 167	452 897
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 247 111	1 241 927	1 311 298	1 403 613	1 316 652	1 304 987	1 398 638
öffentlicher Hochbau	291 926	261 390	247 951	268 802	208 566	203 004	218 471
Tiefbau zusammen	1 242 341	1 226 478	1 284 612	1 256 799	1 375 394	1 392 791	1 246 463
davon							
Straßenbau	416 698	444 274	475 622	430 323	496 146	503 651	400 786
gewerblicher und industrieller Tiefbau	418 491	382 831	378 785	417 998	379 783	390 140	386 926
sonstiger öffentlicher Tiefbau	407 152	399 373	430 205	408 478	499 465	499 000	458 751

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR		
2000	1 805	102 853	3 289 641	120 651	64 194	56 457	11 883 854	7 178 296	4 705 557
2001	1 699	93 951	3 046 417	107 812	55 601	52 211	11 153 960	6 673 412	4 480 549
2002	1 524	83 755	2 779 239	93 808	46 734	47 074	9 926 012	5 736 227	4 189 785
2003	1 374	74 157	2 536 989	84 649	41 236	43 413	9 472 589	5 372 473	4 100 116
2004	1 273	68 508	2 371 707	78 269	37 094	41 175	9 146 624	5 155 512	3 991 112
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108
2007 (kumuliert)	1 150	58 998	303 960	9 967	4 837	5 130	1 009 736	611 238	398 498
2005 Januar	1 240	64 561	166 376	4 864	2 370	2 494	474 524	262 479	212 045
Februar	1 232	63 437	156 060	4 472	2 146	2 326	489 956	297 082	192 874
März	1 224	63 205	168 318	5 536	2 587	2 949	582 863	332 826	250 037
April	1 217	63 170	180 942	6 698	3 044	3 654	729 229	408 379	320 850
Mai	1 211	62 897	178 250	6 088	2 805	3 283	698 240	381 653	316 587
Juni	1 204	62 266	185 385	6 972	3 196	3 776	812 302	446 640	365 662
Juli	1 199	61 884	175 336	6 162	2 874	3 288	770 522	434 396	336 126
August	1 196	62 029	181 687	6 428	2 976	3 452	747 555	411 815	335 740
September	1 194	61 581	175 125	6 809	3 102	3 707	794 237	441 291	352 946
Oktober	1 160	61 641	173 191	6 308	2 881	3 427	736 912	384 385	352 527
November	1 161	61 477	207 868	6 310	2 858	3 452	793 450	426 561	366 889
Dezember	1 156	60 546	173 101	4 983	2 313	2 670	820 472	440 048	380 424
2006 Januar	1 152	58 790	150 863	4 317	2 191	2 126	428 576	244 631	183 945
Februar	1 158	58 477	138 384	4 159	2 106	2 053	446 550	272 961	173 589
März	1 147	58 421	151 041	5 671	2 723	2 948	584 339	343 334	241 005
April	1 146	59 488	170 805	5 843	2 688	3 155	602 281	343 907	258 374
Mai	1 138	59 017	169 841	6 503	2 998	3 505	722 205	394 327	327 878
Juni	1 132	58 915	174 819	6 108	2 869	3 239	718 528	400 035	318 493
Juli	1 133	59 213	167 207	5 790	2 745	3 045	718 793	397 824	320 969
August	1 130	59 686	172 729	6 779	3 235	3 544	793 238	442 335	350 903
September	1 128	59 536	167 145	6 557	3 053	3 504	788 045	436 726	351 319
Oktober	1 161	60 685	173 653	6 650	3 130	3 520	839 325	458 226	381 099
November	1 160	60 481	206 267	6 744	3 091	3 653	892 982	477 890	415 092
Dezember	1 156	59 725	163 750	5 026	2 381	2 645	980 692	560 250	420 442
2007 Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	25	1 614	4 459	132
2	Duisburg	28	1 623	3 895	131
3	Essen	34	2 812	9 134	180
4	Krefeld	10	698	1 676	64
5	Mönchengladbach	18	649	1 491	58
6	Mülheim an der Ruhr	7	1 162	3 132	122
7	Oberhausen	20	1 186	3 354	101
8	Remscheid	5	366	967	21
9	Solingen	8	297	678	27
10	Wuppertal	8	303	847	23
	Kreise				
11	Kleve	29	1 446	2 987	115
12	Mettmann	17	1 047	2 967	97
13	Rhein-Kreis Neuss	28	1 255	3 142	119
14	Viersen	18	660	1 537	60
15	Wesel	37	1 711	4 291	177
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	292	16 829	44 558	1 426
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	472	1 315	31
18	Bonn	6	246	630	19
19	Köln	44	2 362	7 189	188
20	Leverkusen	13	559	1 411	52
	Kreise				
21	Aachen	12	496	1 119	39
22	Düren	14	877	2 236	62
23	Rhein-Erft-Kreis	30	1 471	3 684	137
24	Euskirchen	12	680	1 654	69
25	Heinsberg	31	1 741	4 163	136
26	Oberbergischer Kreis	24	745	1 661	61
27	Rhein.-Berg. Kreis	10	274	596	26
28	Rhein-Sieg-Kreis	36	1 786	4 607	172
29	Reg.-Bez. Köln	240	11 709	30 266	991
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	5	309	693	18
31	Gelsenkirchen	11	554	1 383	57
32	Münster	28	1 629	3 912	114

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
45	87	28 991	20 204	8 787	1
65	66	19 583	14 677	4 906	2
86	94	34 868	25 255	9 613	3
37	27	10 499	8 938	1 561	4
33	25	4 556	3 149	1 407	5
7	115	5 908	435	5 474	6
75	26	11 064	9 443	1 621	7
10	10	1 519	666	853	8
10	17	2 876	1 011	1 864	9
12	11	3 521	2 577	944	10
67	48	14 250	10 713	3 538	11
45	52	6 967	3 179	3 788	12
72	47	7 628	4 347	3 281	13
32	28	5 223	2 253	2 970	14
76	101	12 879	5 271	7 607	15
672	754	170 333	112 119	58 214	16
16	14	2 978	2 095	882	17
14	5	2 447	2 259	188	18
75	113	37 707	23 842	13 865	19
22	31	3 215	1 515	1 700	20
20	19	2 104	919	1 185	21
10	52	9 896	1 557	8 339	22
64	73	9 219	3 752	5 468	23
13	56	6 017	846	5 171	24
53	84	12 870	5 013	7 857	25
31	30	5 875	3 826	2 050	26
19	6	2 397	1 954	442	27
70	102	16 386	9 691	6 695	28
407	583	111 112	57 270	53 842	29
4	15	1 435	281	1 153	30
55	2	7 555	7 477	78	31
40	74	22 277	14 293	7 984	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und - Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	62	3 316	8 252	317
34	Coesfeld	15	411	948	37
35	Recklinghausen	37	1 672	4 180	161
36	Steinfurt	46	2 249	4 737	189
37	Warendorf	21	865	1 781	64
38	Reg.-Bez. Münster	225	11 005	25 886	958
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	14	798	1 957	65
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 429	3 497	138
41	Herford	15	514	1 175	43
42	Höxter	11	403	703	33
43	Lippe	21	796	1 853	69
44	Minden-Lübbecke	26	1 210	2 701	93
45	Paderborn	27	734	1 375	58
46	Reg.-Bez. Detmold	148	5 884	13 261	499
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	17	972	2 468	90
48	Dortmund	31	3 230	7 637	237
49	Hagen	12	625	1 471	58
50	Hamm	8	598	1 680	55
51	Herne	21	1 331	3 837	98
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	15	497	1 088	48
53	Hochsauerlandkreis	36	1 532	2 849	100
54	Märkischer Kreis	23	956	2 134	82
55	Olpe	12	674	1 504	49
56	Siegen-Wittgenstein	25	1 754	4 504	140
57	Soest	18	550	1 096	52
58	Unna	24	721	1 480	70
59	Reg.-Bez. Arnsberg	242	13 440	31 747	1 079
60	Nordrhein-Westfalen	1 147	58 867	145 719	4 952

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

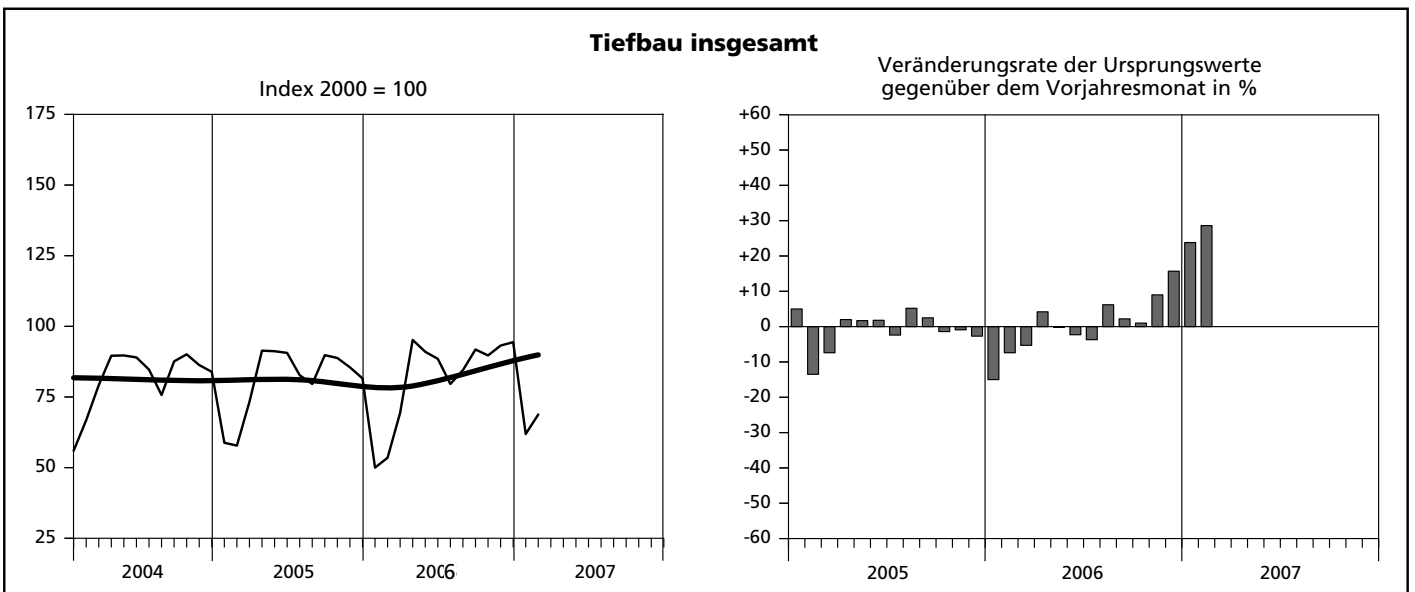
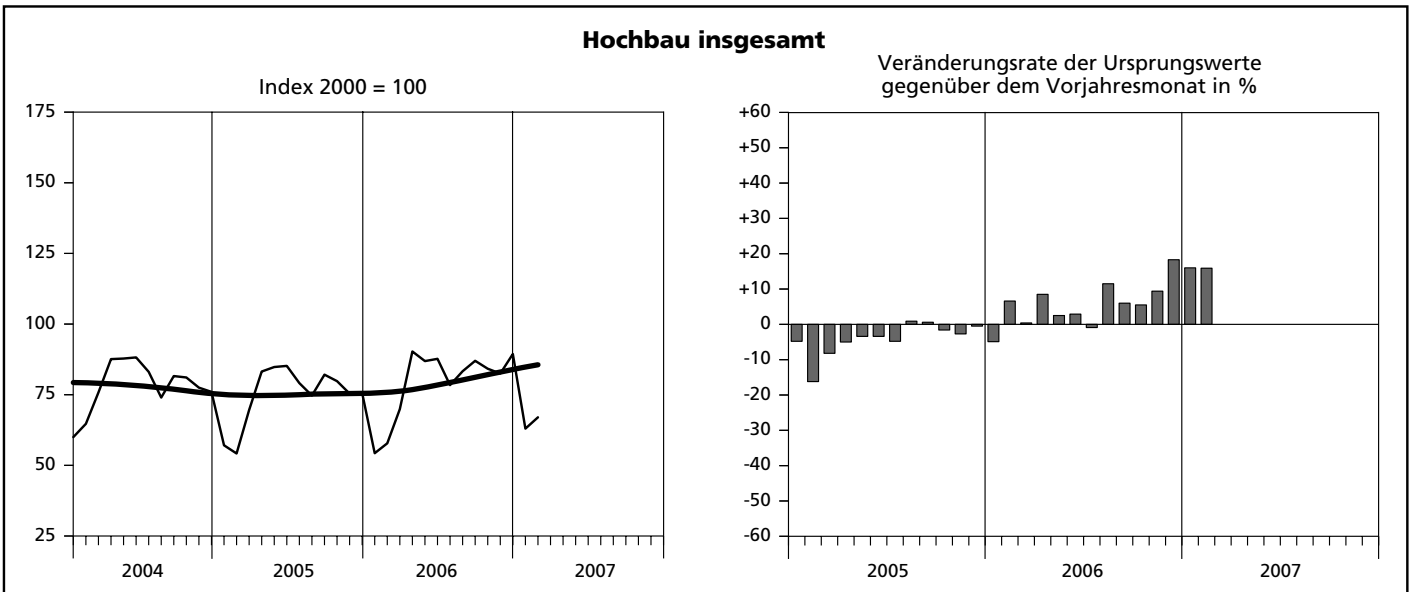
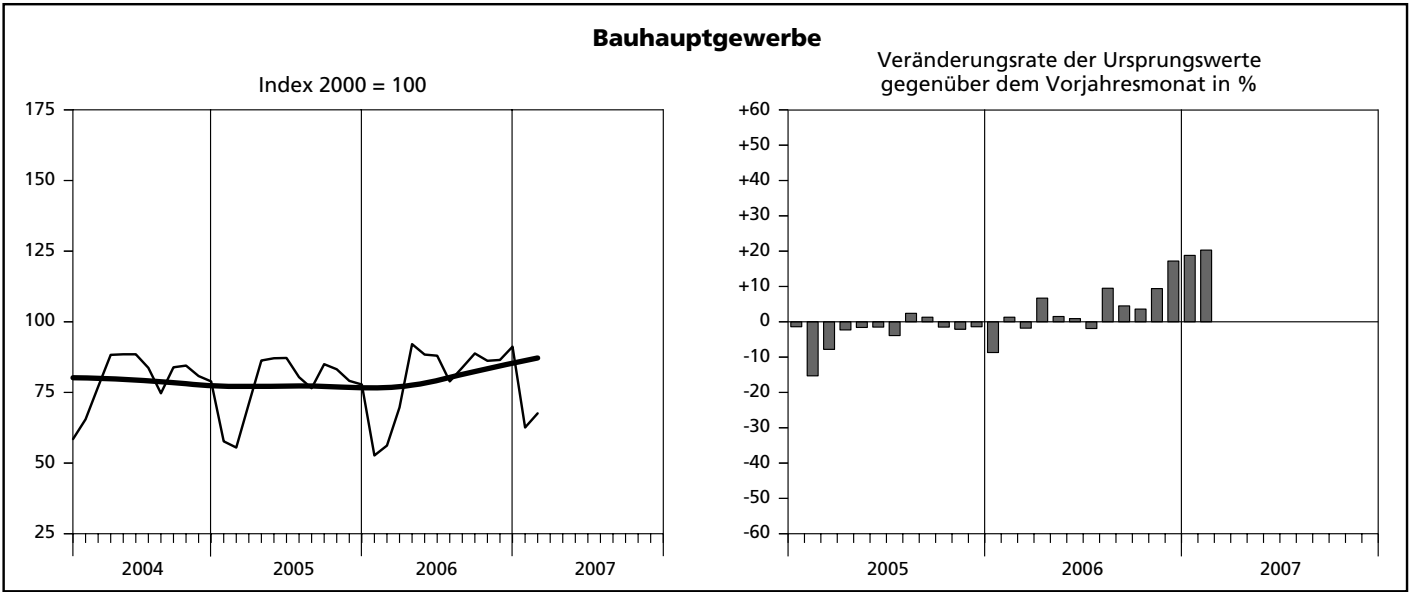
Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
211	106	29 685	23 864	5 821	33
24	13	3 381	1 810	1 571	34
83	77	16 065	11 469	4 596	35
108	80	20 907	14 579	6 328	36
27	37	3 906	1 844	2 063	37
553	404	105 210	75 615	29 594	38
28	37	9 256	6 423	2 833	39
102	36	14 338	11 616	2 722	40
21	22	3 422	1 972	1 450	41
14	18	1 991	1 330	662	42
46	23	9 050	7 618	1 432	43
34	59	14 201	5 341	8 860	44
23	35	4 757	1 986	2 771	45
268	230	57 016	36 286	20 730	46
22	68	11 096	3 572	7 523	47
78	158	24 250	10 844	13 406	48
27	31	4 606	2 561	2 044	49
15	40	3 148	674	2 474	50
45	53	12 836	6 494	6 341	51
16	32	2 668	845	1 823	52
60	40	6 588	4 278	2 310	53
35	47	5 397	2 283	3 114	54
24	25	2 855	1 684	1 172	55
80	61	17 321	9 225	8 097	56
34	18	4 242	3 107	1 134	57
40	31	4 856	2 277	2 579	58
475	604	99 864	47 845	52 019	59
2 376	2 576	543 534	329 134	214 400	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

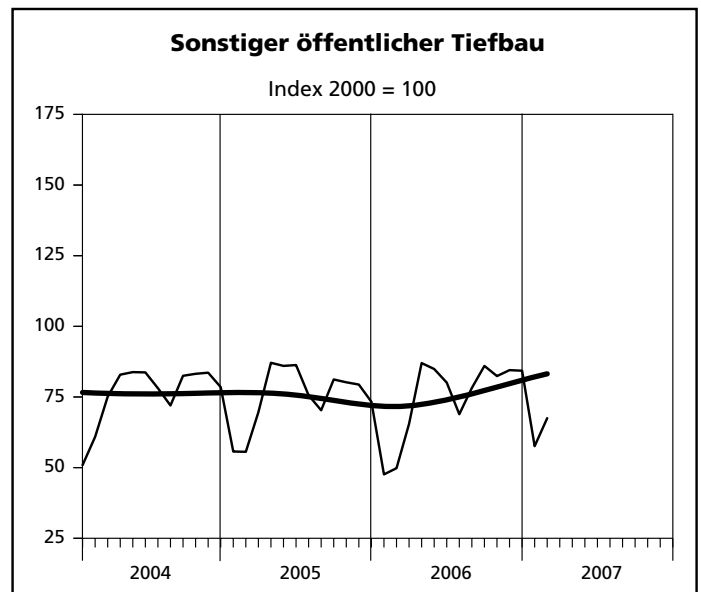
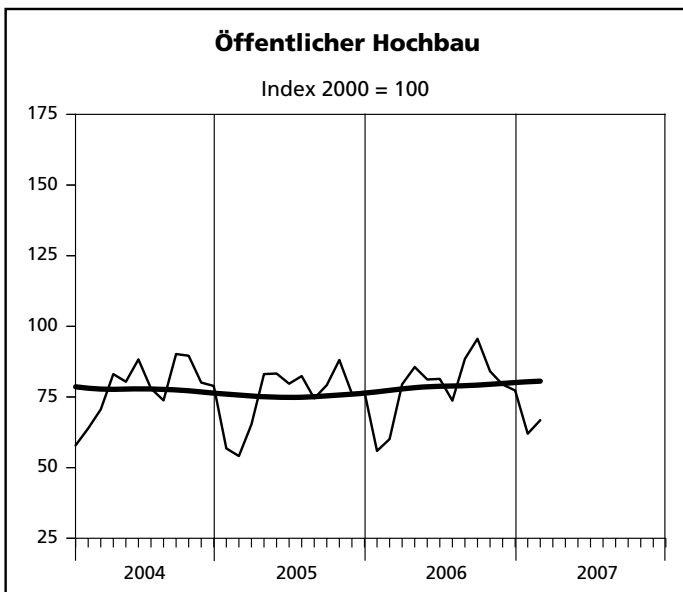
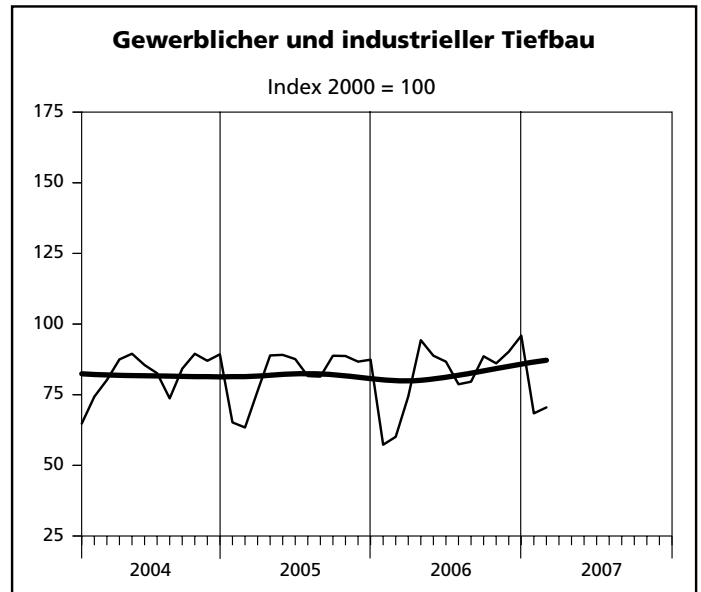
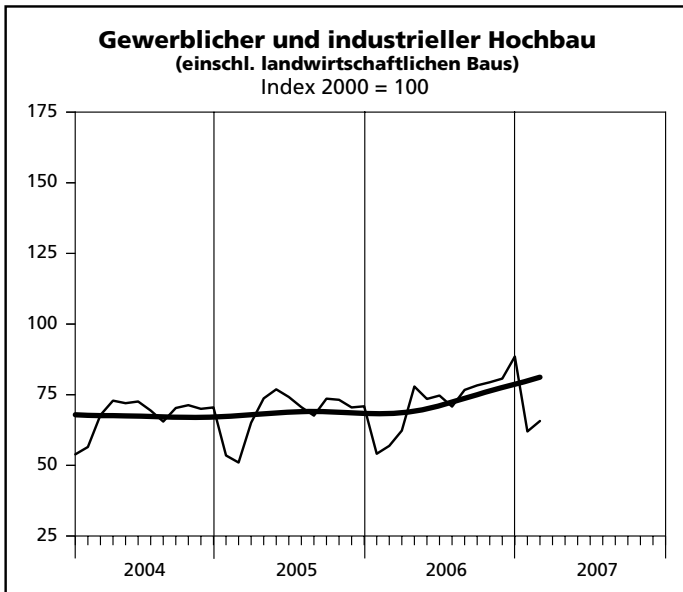
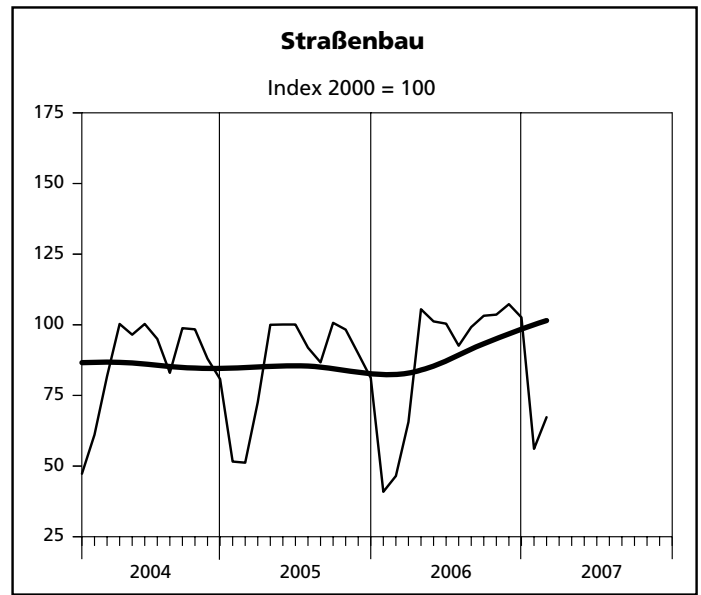
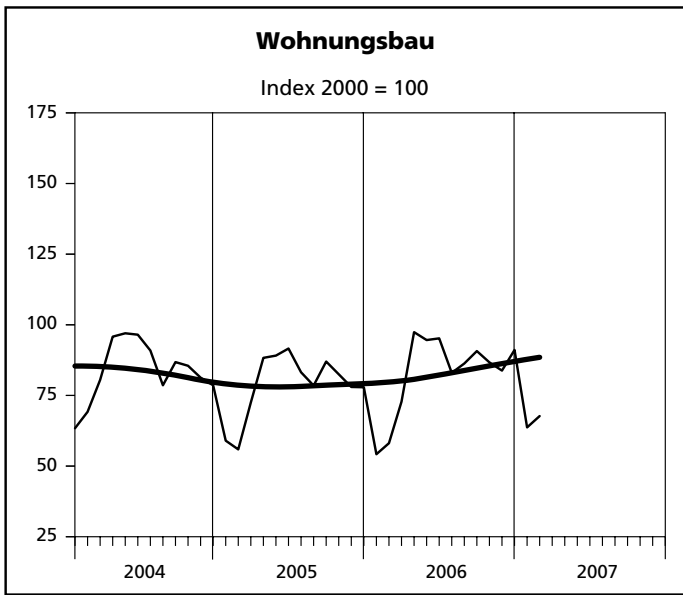
Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	91,9	90,6	88,4	94,0	93,9	94,2	99,0	94,0	90,1
3	2002	86,8	85,3	86,5	82,1	90,4	89,4	95,3	87,8	86,3
4	2003	81,6	80,5	84,8	71,7	83,6	83,4	88,3	83,9	78,0
5	2004	79,4	78,1	83,7	67,7	77,9	81,6	85,9	82,3	76,3
6	2005	77,2	75,1	78,6	68,4	75,0	80,9	85,4	82,1	75,0
7	2006	80,2	79,3	82,8	72,8	78,5	81,7	89,0	81,7	74,9
8	2007 (kumuliert)	65,1	65,0	65,7	63,9	64,4	65,4	61,7	69,5	62,6
9	2005 Januar	57,7	57,1	59,0	53,5	56,8	58,8	51,6	65,2	55,7
10	Februar	55,5	54,2	55,9	51,0	54,1	57,8	51,2	63,4	55,6
11	März	71,0	69,6	72,5	65,1	65,3	73,3	72,6	76,3	69,6
12	April	86,3	83,2	88,3	73,7	83,1	91,4	100,0	88,9	87,1
13	Mai	87,1	84,8	89,1	76,9	83,3	91,2	100,1	89,1	86,0
14	Juni	87,2	85,2	91,6	74,2	79,7	90,6	100,1	87,6	86,3
15	Juli	80,4	79,1	83,2	70,6	82,4	82,7	91,9	81,6	75,6
16	August	76,5	74,7	78,5	67,6	74,5	79,6	86,7	81,4	70,3
17	September	85,0	82,1	87,0	73,6	79,2	89,8	100,7	88,8	81,2
18	Oktober	83,2	79,8	82,5	73,2	88,1	88,8	98,3	88,7	80,2
19	November	79,1	75,4	78,0	70,5	76,2	85,5	89,8	86,7	79,4
20	Dezember	77,8	75,6	77,9	70,9	76,8	81,6	81,2	87,4	73,3
21	2006 Januar	52,7	54,3	54,2	54,1	55,9	50,0	40,9	57,3	47,6
22	Februar	56,2	57,8	58,1	56,9	60,1	53,5	46,5	60,1	49,8
23	März	69,7	69,9	72,8	62,3	79,5	69,4	65,6	74,4	65,5
24	April	92,1	90,3	97,4	77,9	85,6	95,2	105,5	94,3	87,0
25	Mai	88,4	86,9	94,6	73,5	81,2	91,0	101,2	88,8	84,9
26	Juni	88,0	87,7	95,2	74,7	81,4	88,5	100,4	86,7	80,1
27	Juli	78,9	78,4	83,0	70,8	73,7	79,6	92,6	78,7	68,9
28	August	83,8	83,3	86,3	76,7	88,5	84,5	99,2	79,6	78,2
29	September	88,8	87,0	90,7	78,3	95,6	91,8	103,2	88,6	86,0
30	Oktober	86,2	84,2	86,7	79,4	84,1	89,7	103,6	86,1	82,4
31	November	86,5	82,5	83,8	80,7	79,4	93,2	107,3	90,2	84,5
32	Dezember	91,2	89,4	91,1	88,5	77,3	94,4	102,6	95,9	84,3
33	2007 Januar	62,6	63,0	63,7	62,0	62,0	61,9	56,1	68,4	57,6
34	Februar	67,6	67,0	67,7	65,7	66,8	68,8	67,3	70,5	67,5
35	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
Anzahl		1 000 EUR	1 000				
1	2000	162 561	4 638 687	197 385	79 070	41 974	8 076
2	2001	148 981	4 283 866	176 552	68 022	38 385	7 379
3	2002	140 981	4 072 465	164 146	65 175	32 785	7 114
4	2003	129 088	3 780 040	151 980	63 127	28 323	6 366
5	2004	125 559	3 657 688	145 136	61 076	26 222	5 805
6	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
7	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
8	2007 (kumuliert)	114 001	482 712	18 782	7 566	3 906	758
9	2005 Januar	117 209	252 974	8 771	3 588	1 729	353
10	Februar	115 115	235 871	8 021	3 240	1 569	320
11	März	123 275	271 231	10 720	4 388	2 093	404
12	April	123 082	292 395	12 953	5 324	2 359	512
13	Mai	122 541	289 047	11 791	4 836	2 218	462
14	Juni ³⁾	121 741	298 801	13 668	5 760	2 477	512
15	Juli	120 615	283 957	11 999	4 971	2 241	503
16	August	121 002	295 509	12 485	5 138	2 349	498
17	September	120 148	284 496	13 189	5 419	2 434	504
18	Oktober	116 519	275 001	11 731	4 674	2 201	510
19	November	116 197	329 333	11 696	4 638	2 225	463
20	Dezember	114 474	274 087	9 322	3 753	1 812	378
21	2006 Januar	111 168	238 283	8 180	3 362	1 783	354
22	Februar	110 620	217 431	7 917	3 275	1 704	346
23	März	116 995	246 145	11 270	4 725	2 147	527
24	April	119 002	278 033	11 610	4 922	2 091	442
25	Mai	118 054	278 552	12 985	5 579	2 302	489
26	Juni ³⁾	117 415	284 860	12 278	5 324	2 216	465
27	Juli	118 339	273 971	11 539	4 872	2 207	442
28	August	119 446	284 314	13 422	5 550	2 619	581
29	September	119 160	273 986	12 917	5 303	2 429	571
30	Oktober	117 286	277 832	12 512	5 048	2 454	500
31	November	116 937	328 772	12 525	4 876	2 495	472
32	Dezember	115 490	260 350	9 431	3 772	1 945	327
33	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
34	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
35	März	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	Februar	Januar	Februar	Veränderung in % Februar 2007 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
	2007		2006	Februar 2006	Januar 2007	2007	2006	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2007	2006	2006	2006	2007	2007	2006	
Beschäftigte insgesamt	113 748	114 254	110 620	+2,8	-0,4	114 001	110 894	+2,8
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	231 413	251 299	217 431	+6,4	-7,9	482 712	455 714	+5,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	9 300	9 482	7 917	+17,5	-1,9	18 782	16 097	+16,7
davon								
Hochbau zusammen	6 009	6 221	5 325	+12,8	-3,4	12 230	10 824	+13,0
davon								
Wohnungsbau	3 718	3 848	3 275	+13,5	-3,4	7 566	6 637	+14,0
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 916	1 990	1 704	+12,4	-3,7	3 906	3 487	+12,0
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	112	122	118	-5,1	-8,2	234	223	+4,9
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	263	261	228	+15,4	+0,8	524	477	+9,9
Tiefbau zusammen	3 291	3 261	2 592	+27,0	+0,9	6 552	5 273	+24,3
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 479	1 579	1 278	+15,7	-6,3	3 058	2 624	+16,5
Straßenbau	873	801	612	+42,6	+9,0	1 674	1 206	+38,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	939	881	702	+33,8	+6,6	1 820	1 443	+26,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	840 985	727 428	672 479	+25,1	+15,6	1 568 413	1 324 739	+18,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	833 310	718 032	665 832	+25,2	+16,1	1 551 342	1 310 588	+18,4
davon								
Hochbau zusammen	572 458	493 673	460 224	+24,4	+16,0	1 066 131	887 862	+20,1
davon								
Wohnungsbau	277 233	243 101	218 134	+27,1	+14,0	520 334	442 233	+17,7
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	263 145	222 923	204 355	+28,8	+18,0	486 068	373 981	+30,0
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 101	7 718	8 770	-19,0	-8,0	14 819	16 709	-11,3
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	24 979	19 931	28 965	-13,8	+25,3	44 910	54 939	-18,3
Tiefbau zusammen	260 852	224 359	205 608	+26,9	+16,3	485 211	422 726	+14,8
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	98 536	98 560	90 815	+8,5	-0	197 096	184 439	+6,9
Straßenbau	86 739	61 965	52 158	+66,3	+40,0	148 704	111 250	+33,7
sonstiger öffentlicher Tiefbau	75 577	63 834	62 635	+20,7	+18,4	139 411	127 037	+9,7

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2005 00 Preis: 5,20 EUR

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2004

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2004 00 Preis: 6,30 EUR

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2007*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 2005 00 Preis: 1,70 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2002 00 Preis: 3,30 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2005 00 Preis: 2,50 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausrüstung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2006 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2007*) Preis: 2,30 EUR (Jahresbezugspreis: 23,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2005 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2007*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2005 00 Preis: 1,30 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)